

WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG
UNSERER SPONSOREN:



1. TAG DER NACHHALTIGKEIT

alternative antriebe biogas elektroauto energien entwicklung erderwärmung erneuerbar
forschung förderung global go green hybrid klimawandel lösungen nachhaltigkeit natur
sauber schützen solarenergie sonne strom umwelt umweltfreundlich windenergie zukunft



HTN
HOCHSCHULE HEILBRONN

TECHNIK WIRTSCHAFT INFORMATIK

ABENDPROGRAMM

DiaVision in Concert:
„Wilde Erde“ – eine fotografische Klangreise durch die
Wildnis-Gebiete der Erde.

Elementare Natureindrücke einer urzeitlichen Welt prä-
sentiert Roland Schweizer mit seinen Fotografien auf
Großleinwand. Untermalt wird dieses audiovisuelle Gesamt-
kunstwerk durch die Sängerin Angela Gerhold und den Gitar-
renvirtuosen Mike Janipka. Daraus entsteht ein lebendiger
und spannender Dialog zwischen Fotografie und Musik.

Programmbeginn: 19.00 Uhr in der Aula

KONTAKT UND ANMELDUNG

Teilnahme am **1. Tag der Nachhaltigkeit** und Workshopwahl bis
zum 21. Oktober 2011 möglich unter
www.hs-heilbronn.de/nachhaltigkeit

Die Teilnahme an
der Veranstaltung
ist kostenfrei.

Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)
Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn
Telefon 07131 504-0
Telefax 07131 252 470

nachhaltigkeit@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de/nachhaltigkeit

Mittwoch, 26. Oktober 2011
14.00 – 20.30 Uhr

Campus Heilbronn, Aula





Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Gäste,

zum „1. Tag der Nachhaltigkeit“ an der Hochschule Heilbronn begrüße ich Sie ganz herzlich im Namen der Hochschule, des Deutschen Institutes für Nachhaltige Entwicklung (DINE e.V.) und der Umweltakademie Baden-Württemberg.

Zugegeben: der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist nicht mehr ganz „taufersch“, jedoch drückt er immer noch am besten aus, was in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrisen, der Herausforderungen der Demografie, eines drohenden Klimawandels und angesichts knapper werdender Ressourcen bei gleichzeitig steigender Weltbevölkerung und zunehmender Armut angezeigt ist: schonender Umgang, generationenübergreifende und gerechte Verteilung der Ressourcen.

Was noch vor wenigen Jahren unter Ideologieverdacht stand oder als Spielwiese realitätsferner Träumer galt, hat sich längst zu einer Selbstverständlichkeit für viele Unternehmen aller Branchen und jeder Größe entwickelt: Sie wirtschaften ressourcenschonend und engagieren sich sozial, egal ob aus Überzeugung oder aus Furcht, Marktanteile zu verlieren. Allerdings wird noch so manche kontroverse Diskussion über das ob und wie der Umsetzung von Nachhaltigkeit geführt werden müssen. Diese Diskussionen sind wichtig.

Die Hochschule Heilbronn ist sich in diesem Zusammenhang ihrer Verantwortung als Betrieb und höhere Bildungseinrichtung bewusst, nimmt ihre gesellschaftliche und ethische Verantwortung wahr und fördert durch Bildung, Forschung und Transfer sowie das Heranbilden eines verantwortungsbewussten akademischen Nachwuchses die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft; so steht es auch in ihrem Leitbild.

Wir laden Sie ein zu unserem 1. Tag der Nachhaltigkeit mit interessanten Vorträgen und „nachhaltigen“ Ergebnissen. Wählen Sie aus dem Workshopangebot aus – diskutieren und entwickeln Sie mit!

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihr Interesse.

Prof. Dr. Roland Pfennig
Senatsbeauftragter für Nachhaltige Entwicklung
Hochschule Heilbronn

PROGRAMM

- ab 13.30 Uhr** Get Together und Fachaussteller im Foyer
- 14.00 Uhr** **Veranstaltungsbeginn mit Begrüßung**
Prof. Dr. Jürgen Schröder, Rektor der Hochschule Heilbronn und Prof. Dr. Roland Pfennig, Senatsbeauftragter
- 14.15 – 15.00 Uhr** **Vortrag „Nachhaltigkeit oder Wachstum – beides ist nicht zu haben“**
Prof. Dr. Niko Paech, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 15.00 – 15.45 Uhr** **Vortrag „Nachhaltigkeit – Trend oder Tugend? Ein Hersteller berichtet“**
Dirk Boll, Sales Manager und Marketing Director InterfaceFLOR
- 15.45 – 16.00 Uhr** **Diskussionsrunde „Wie gelingt Nachhaltigkeit?“**
- 16.00 – 16.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16.30 – 17.30 Uhr** **Parallele Themen-Workshops:**
1) Nachhaltige Elektromobilität
2) Sustainable Tourism
3) Nachhaltiger Weinbau
4) Ein E-Bike selbst bauen
- 17.45 – 18.15 Uhr** **Ergebnispräsentationen und Abschlussdiskussion auf dem Podium**
- 18.15 – 19.00 Uhr** **Abend-Imbiss**
- 19.00 – 20.30 Uhr** **DiaVision in Concert: „Wilde Erde“ – eine fotografische Klangreise durch die Wildnis-Gebiete der Welt**
Fotografien von Roland Schweizer
Musik: Mike Janipka und Angela Gerhold

Moderation:

Dr. Alexander Dambach
Reporter und Wirtschaftsredakteur, SWR Baden-Württemberg

WORKSHOPS

Workshop 1 Nachhaltige Elektromobilität – Alles eine Frage des Timings!

Referent: Lutz Engel, Referent für Forschung, Lehre und Ausbildung, e-mobil Baden-Württemberg GmbH

Der Klimawandel, zunehmende Bevölkerungsdichte und die Verknappung fossiler Rohstoffe stellen die Automobilindustrie in den kommenden Jahren vor enorme Herausforderungen. e-mobil BW wird die Wirtschaft mit ihrer einzigartigen Branchenstruktur und die exzellente Forschungslandschaft dabei unterstützen, neue Konzepte zu entwickeln, um Mobilität umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten.

Workshop 2 Sustainable Tourism

Referent: Klaus Lengefeld, Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

Tourismus, ein weltweit bedeutender Wirtschaftszweig, kann ein wesentlicher Faktor für die Verbesserung der Lebensbedingungen sein, sofern er soziale, kulturelle, ökologische und wirtschaftliche Aspekte auf allen Ebenen berücksichtigt. Tourismus birgt auch Risiken in sich, z. B. durch die Übernutzung natürlicher Ressourcen, die Beeinträchtigung sozialer Strukturen und Kulturen. Das Für und Wider diskutiert Klaus Lengefeld mit den Teilnehmern in seinem Workshop.

Workshop 3 Nachhaltiger Weinbau

Referenten: Prof. Dr. Armin R. Gemrich, Vorstand DINE e.V. Anna von der Emde, Geschäftsführerin DINE e.V. Sektion Wein Jens Zimmerle, Weingut Zimmerle

Ökwein, Biowein, nachhaltiger Wein, wo liegt der Unterschied? Am Beispiel des Regionalproduktes Wein stellt Prof. Gemrich die Bedeutung einer nachhaltigen Produktion vor, Frau von der Emde erläutert die Kriterien und der Weingärtner Jens Zimmerle berichtet, wie nachhaltiger Wein entsteht. Diskutiert wird die Frage, ob und wie Nachhaltigkeit ein Erfolgsfaktor für Lebensmittel sein kann.

Workshop 4 Ein E-Bike selbst bauen

Referent: Prof. Dr. Jürgen Doneit, Software Engineering, Hochschule Heilbronn

Ein E-Bike braucht für über 100 km weniger als 1 kWh Energie, das kostet ca. 25 Cent und entspricht 0,3 Liter Benzin. Mit einem E-Bike können in einer Stunde Strecken bis 25 km zurückgelegt werden. Im Workshop wird an einem Beispiel der Umbau eines normalen Fahrrades zu einem E-Bike, bei moderaten Kosten vorgestellt, sodass es auch für studentische Etats bezahlbar ist.